

„Barrierefreiheit / Design für alle“

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

Behindertenstellplätze

- ja, Anzahl: 1 nein, Erläuterung:

Gebäudezugang

- ebenerdig schwellenfrei Rampe (Eingang Bestand)
 Automatiktür (vorgerüstet) Bewegungsfläche vor der Tür
Maße: $\geq 1,50 \text{ m} \times 1,50 \text{ m}$
 Sonstiges: OTS nach DIN 18040-1

Erreichbarkeit der Geschosse

- alle Etagen barrierefrei erreichbar Etagen teilweise barrierefrei erreichbar
Erläuterung:

Aufzüge

- Aufzug/Aufzüge (Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040)
Insbesondere:
 Sprachausgabe der Etagen Spiegel an der Wand gegenüber der Tür
 Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar (im Beh.-WC, Neubau)
 nein, Erläuterung:

Toilettenanlagen

- nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage separate geschlechtsneutrale behindertengerechte Toilette im Erdgeschoss
 Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040 Wickelmöglichkeit für Kinder in einer Sanitäranlage
 Liege / Wandklappliege vorhanden
 nein, Erläuterung:

Orientieren - Informieren - Leiten – Warnen

- Taktile erfassbares und kontrastreich gestaltetes Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen vom Eingang zu wichtigen Bereichen im Gebäude Beschriftung von Türschildern in ausreichend großer Schrift sowie taktile erfassbar in Profilschrift und Braille
 Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975) kontrastreiche Gestaltung der Bodenbeläge
 Notrufsystem / Alarmsystem für hörbehinderte Menschen
 nein, Erläuterung:

Technik für schwerhörige Menschen

- Induktionsschleife (vgl. DIN 18040), Raumbezeichnung:
 Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung: Akustikdecken gem. Akustik-Konzept

Ggf. Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details:

Die Bestandschule, Baujahr 1967, ist aus Gründen der Denkmalpflege und aufgrund seines Split-Level-Konzeptes nicht gemäß den Anforderungen nach DIN 18040 umbaubar. Aus diesem Grund kann die Barrierefreiheit sich lediglich auf die Erreichbarkeit des Erdgeschosses beschränken, die über eine neue Außenrampenanlage hergestellt wird und damit die Schulverwaltung barrierefrei erreichbar macht.

Der Neubau entspricht den Anforderungen der Barrierefreiheit.
Zusätzlich erleichtert das zweigeschossige Eingangsfoyer mit vertikaler Erschließung eine einfache räumliche Orientierung.